

ADB-Artikel

Radermacher (Zu S. 122.): *Jacob Cornelis Mattheus R.*, geographischethnographischer Schriftsteller, geb. im Haag 1741, † auf der Reise nach Europa auf hoher See am 24. December 1783. Er trat 1767 zu Batavia seine Laufbahn als Beamter der Ostindischen Compagnie an, ward 1776 zum Raad-Extraordinair von Niederländisch-Indien und zum Präsidenten des Schöffencollegiums ernannt, rückte 1781 zum Raad-Ordinaris vor und erhielt, als er wegen geschwächter Gesundheit sich 1783 nach Europa zurückbegeben wollte, den Titel eines Viceadmirals der Retourflotte. Er fiel sammt seiner Frau unter den Schlägen und Stichen der aufrührerischen chinesischen Besatzung des Schiffes, auf welchem er die Heimreise angetreten hatte. Das dauerndste Denkmal hat er sich in der Bataviaasch Genootschap voor kunsten en wetenschappenaufgerichtet, deren 1778 vollzogene Gründung hauptsächlich seinen Bemühungen zu danken ist. In den Schriften dieser Gesellschaft und zwar im 1.—4. Band hat er eine größere Zahl von geographischen und ethnographischen Arbeiten über Niederländisch-Indien veröffentlicht, unter welchen Beschreibungen von Borneo, Sumatra, Celebes mit Flores, Sumbawa, Bali und Lombok, Skizzen von Hindostan und Japan, eine Schilderung des Erdbebens vom 22. Januar 1780, Arbeiten über asiatische Zeitrechnungen und die Verbesserung der niederländischindischen Seekarten hervorzuheben sind.

Literatur

Van der Aa, Biogr. Woordenboek.

Autor

Friedrich Ratzel.

Empfohlene Zitierweise

, „Radermacher, Jacob Cornelius Mattheus“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1888), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
